

Wir suchen eine(n)  
**Projektmanager:in (m/w/d) für den Zukunftscluster PROXIDRUGS**  
(E13 TV-G-U)

Der BMBF-geförderte Zukunftscluster PROXIDRUGS (<https://www.clusters4future.de/die-zukunftscluster/proxidrugs>) ist im Oktober 2021 in die erste Förderperiode gestartet und sucht eine engagierte Persönlichkeit zur Verstärkung des wissenschaftlichen Projektmanagement-Teams. Das PROXIDRUGS-Konsortium vereint akademische und industrielle Partner, die auf Basis des innovativen Prinzips der Proximitätsinduktion gemeinsam neue therapeutische Strategien entwickeln wollen. Ziel ist es auch, neue Managementstrukturen aufzubauen, die den schnelleren Transfer von Innovationen in die Anwendung ermöglichen.

Die Position ist im wissenschaftlichen Projektmanagement-Team des Instituts für Biochemie II angesiedelt, das neben dem Zukunftscluster zwei weitere großangelegte biomedizinische Forschungsverbände koordiniert, den DFG-geförderten SFB 1177 zur selektiven Autophagie und das HMWK-geförderte Clusterprojekt ENABLE. Die Eingruppierung richtet sich nach den Voraussetzungen des für die Goethe-Universität Frankfurt geltenden Tarifvertrages.

**Ihre Aufgabengebiete umfassen** die administrative und wissenschaftliche Koordination des Zukunftsclusters PROXIDRUGS. Dazu gehört unter anderem die Etablierung des strukturellen Rahmens für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Partnern und der Auf- und Ausbau des zentralen *Innovation Hubs*, die Organisation von Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit. Sie koordinieren die finanzielle und wissenschaftliche Berichterstattung und sind zentrales Bindeglied zwischen den Partnern und zum Projektträger/Fördergeber. Sie arbeiten aktiv an Folgeanträgen mit und sind maßgeblich an der strukturellen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Konsortiums beteiligt.

#### **Ihr Profil:**

- abgeschlossene Promotion im Bereich der Naturwissenschaften, *Life Sciences* oder Medizin
- idealerweise Berufserfahrungen in einem der relevanten Bereiche
- exzellente organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative und selbständiger Arbeitsstil
- hervorragende Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Stärke
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- ausgeprägtes Interesse an biomedizinischer Grundlagen- und translationaler Forschung

#### **Wir bieten**

- eine herausfordernde Tätigkeit im Bereich des Wissenschaftsmanagements, eingebettet in das exzellente wissenschaftliche Umfeld des Instituts für Biochemie II am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem internationalen Team
- eine tarifgerechte Vergütung nach TV-G-U
- interne und externe Fortbildung für die berufliche Entwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Nutzung der Freifahrtberechtigung im Land Hessen (*LandesTicket Hessen*)
- gute und schnelle Verkehrsanbindung

Wenn Sie sich durch diese verantwortungsvolle Aufgabe angesprochen fühlen und den Zukunftscluster mitgestalten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der **Referenz SciMa0722** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzadressen) elektronisch, in einem PDF-Dokument zusammengefasst an Dr. Kerstin Koch ([ibc2@uni-frankfurt.de](mailto:ibc2@uni-frankfurt.de)). Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Nähere Informationen: [www.biochem2.de](http://www.biochem2.de).

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Der Goethe-Universität wurde im Sommer 2005 das Grundzertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule verliehen. Auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge wird Wert gelegt. Der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit wird gefördert. Stellen sind grundsätzlich teilbar, sofern die Aufgaben dem nicht entgegenstehe